

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz**

Band (Jahr): - **(2014)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser



Vor Ihnen liegt die erste Ausgabe des neuen SpiteX Magazins. Wir sind stolz, Ihnen heute dieses Heft – es ist die Nachfolgepublikation des «Schauplatz SpiteX» – präsentieren zu dürfen.

In zeitgemässer und verständlicher Form orientieren wir Sie über Entwicklungen und Tendenzen im weiten SpiteX-Bereich. Wir wollen uns intensiv mit einer äusserst spannenden und zu-

nehmend wichtiger werdenden Branche auseinandersetzen. Und wir werden alles dafür tun, den Erwartungen einer fachkundigen und interessierten Leserschaft gerecht zu werden.

Stolz und zufrieden sind wir auch deshalb, weil es uns gelungen ist – so meinen wir –, eine Fachpublikation zu konzipieren, die durch ihre gediegene, klar strukturierte und grosszügig illustrierte Aufmachung die Bedeutung des thematischen Inhalts unterstreicht. Informationen zu Pflege und Betreuung zu Hause, zu Aus- und Weiterbildung, zu Prävention und Kooperation im Gesundheitswesen und zu gesundheitspolitischen Fragen liefern wir Ihnen frei Haus. Im Zentrum stehen werden immer die Mitarbeitenden und deren Dienstleistungen, Erfahrungen und Anliegen.

Im Fokus der ersten Ausgabe steht die der NPO SpiteX auferlegte Versorgungspflicht (Seite 23). Mit diesem Schwerpunkt legen wir den Grundstein für ein Thema, das uns immer wieder beschäftigen muss: Es geht um den Preis der Qualität. Wohin steuert der SpiteX Verband Schweiz in diesem Jahr? Lesen Sie dazu das Interview mit Vertretern der Verbands-spitze (Seite 6).

Stefan Senn, Redaktionsleiter

- 23 **FOKUS «Versorgungspflicht»**
- 24 Versorgungspflicht gerät ins Wanken
- 28 Wenn Grenzen überschritten werden
- 33 «Zu viel Administration, Organisation und Führung»

4 AUFTAKT

Dienstleistung

- 6 «Wichtig ist eine starke Stimme»
- 10 Acht Köpfe und ein Magazin
- 12 Ein Reisender, der keinen Stillstand mag

Gesellschaft

- 14 Reif für die WG
- 20 Professionelle Pflege vor Meilenstein

Netzwerk

- 36 Noëlle liegt täglich in den Wehen
- 38 Um die Wette pflegen
- 40 Wenn Mitarbeitende an Ausstieg denken

43 DIALOG

47 DIE LETZTE

Titelseite: Doris Egli,
Geschäftsleiterin SpiteX Region Kreuzlingen
Bild: Jean-Luc Grossmann



Diese Symbole verweisen auf weitergehende Inhalte in der Tablet-Version des «SpiteX Magazin» oder auf der angegebenen Website.

Die Agenda mit den aktuellen Veranstaltungshinweisen finden Sie auf www.spitexmagazin.ch